

Ausschreibung

Seite 1/3

Nachbewerbungsphase

Kooperationsphase: 2019/2020

Migration im Wandel: Engagierte Schulen als Forschungspartner gesucht

Für das Forschungsprojekt TraMiS zum Thema „Transnationale Mobilität in Schulen“ sucht die Universität Bremen zwölf engagierte Schulen des Sekundarbereichs, die ihre Expertise in eine offene Lösungssuche nach schulischen Konzepten für den Umgang mit grenzüberschreitenden Schulbiographien einbringen wollen.

Es geht darum, dass Kinder mit ungewisser oder befristeter Perspektive nach Deutschland kommen, z.B. aus der Europäischen Union oder als Asylsuchende aus Drittstaaten. Andere verlassen Deutschland, z.B. freiwillig für ein High-School-Jahr im Ausland oder zwangsweise nach einem abgelehnten Asylantrag. Was tun Schulen in solchen Situationen, und was halten sie für den bestmöglichen Umgang? Handlungsleitend sind der Grundsatz von Inklusion, nämlich die Berücksichtigung der Bedarfe aller Schüler*innen, sowie die Idee von Transnationalität, nämlich die Akzeptanz von Schulwechseln und Bindungen in mehrere Länder.

**Online-Bewerbung auf
www.tramis.de**

Kontakt

Universität Bremen
FB 12 Arbeitsbereich Interkulturelle Bildung
Projekt TraMiS

Tel.: 0421 218 69062 (Projektbüro)
E-Mail: tramiswp@uni-bremen.de
Website: www.tramis.de

TraMiS wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung im Programm ‚Migration und gesellschaftlicher Wandel‘ gefördert. Die Freudenberg Stiftung und die GEW bringen ihre Praxiserfahrung als Partner beratend und unterstützend ein.

GEFÖRDERT VOM

Teilnahmebedingungen und Auswahlverfahren

Was bietet der Forschungsprozess den Schulen?

- Austausch- und Lernmöglichkeiten, u.a. auch mit Partnern aus den USA, Kanada, Schweden und Italien
- Reise- und Unterkunftskosten für die Teilnahme an den Schulleitungsworkshops
- Aufwandsentschädigung von 10.000 Euro zur freien Verwendung in der Schule

Was wird von den schulischen Forschungspartnern erwartet?

- Schulleitungsworkshops: Ein Mitglied der Schulleitung nimmt an zwei Workshops teil (Zeitraum: 1. Workshop: 15./16. Februar 2019 in Bremen/ 2. Workshop: 1. Quartal 2020)
- Schüler*innenbeteiligung: Jugendliche aus neunten oder zehnten Klassen bringen ihre Ideen in den Forschungsprozess ein, z.B. über Aufsätze, Poster oder Präsentationen
- Forschungsbesuch: Zwei TraMiS-Teammitgliedern wird ein Forschungsbesuch an der teilnehmenden Partnerschule ermöglicht. Sie lernen die Schule kennen und sprechen mit ausgewählten Lehrkräften, Eltern und Jugendlichen der beteiligten Klassen. (Zeitraum: nach Absprache im Laufe des Jahres 2019)
- Präsentation: Die Forschungsergebnisse werden der Partnerschule bei einem zweiten Besuch vorgestellt. (Zeitraum: nach Absprache im Laufe des Jahres 2020)

Welche Schulen können teilnehmen?

- Allgemeinbildende Schulen im Sekundarbereich
- mit engagiertem Kollegium und anspruchsvollem Schulkonzept
- und der Bereitschaft und Fähigkeit zur verbindlichen Mitarbeit im Forschungsprozess

Wie wird ausgewählt?

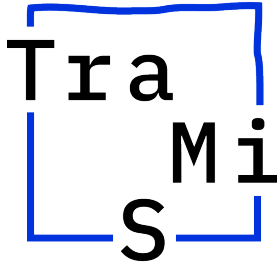
Nach Aufbereitung der Bewerbungen durch das TraMiS-Projektteam wird ein Gremium aus zwei Projektmitgliedern und zwei Vertreter*innen unserer Praxispartner GEW und Freudenberg Stiftung entscheiden. Dabei sind zwei Kriterien ausschlaggebend:

1. Engagement:

Die Schule muss plausibel machen, dass sie engagierte und kreative Gespräche ermöglichen kann. Dass sie ein engagiertes Kollegium und anspruchsvolles Schulkonzept hat, sollte bereits Anerkennung gefunden haben, z.B. durch Schulpreise, Ehrungen, Förderungen und Empfehlungen.
2. Unterschiedlichkeit:

Um unterschiedliche Schulsituationen zu berücksichtigen, werden Schulen aus drei Kategorien ausgewählt:

 - Schulen mit langjähriger Erfahrung mit der Aufnahme neu zugewanderter Kinder aus dem Ausland
 - Schulen mit relativ geringer oder nur aktueller Erfahrung mit der Aufnahme neu zugewanderter Kinder aus dem Ausland
 - Schulen mit bi- und multilingualen Profilen



Checkliste

Die Teilnahmebewerbung erfolgt ausschließlich über das Onlineformular der Projektwebseite (www.tramis.de). Über den Menü-Punkt „Ausschreibung“ gelangen Sie zur Bewerbung.

Um sich für eine Forschungspartnerschaft im Projekt TraMiS zu bewerben, sind drei Schritte nötig:

1. Online-Formular

Füllen Sie das Onlineformular aus. Halten Sie dazu bitte folgende Informationen bereit:

- Anschrift der Schule
- 1 bis 2 Ansprechpersonen für das Projekt
- Schulstatistische Informationen (Anzahl der Schüler*innen, Anzahl der ausländischen Schüler*innen und Anzahl der Lehrkräfte)
- Angebote und Erfahrung im Kontext Migration

2. Motivationsschreiben

Erstellen Sie ein formloses Motivationsschreiben, in dem Sie Ihre Schule und Ihre Motivation zur Teilnahme vorstellen. Den Text können Sie im Onlineformular in das dafür vorgesehene Textfeld ‚Motivationsschreiben‘ kopieren.

3. Unterstützende Dokumente

Laden Sie ggf. unterstützende Dokumente hoch (z.B. Schulpreisurkunden, Ehrungen, Referenzschreiben).

Bitte treffen Sie dabei eine aussagekräftige Auswahl von bis zu drei Dateien. Ein Upload steht Ihnen am Ende des Online-Formulars zur Verfügung.